

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B7.WM1.1.5</b>	<b>Witteriede, Heinz</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	<b>403</b>
	<b>Witteriede, Heinz</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	<b>403</b>
	<b>Witteriede, Heinz</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	<b>409</b>
	<b>Witteriede, Heinz</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	<b>409</b>

**TB 6 Gesundheitsförderung und Psychiatrie - Pflege im Kontext von Gesundheitsförderung und Prävention**  
Das Aufgabenspektrum von Pflege im Kontext von Gesundheitsförderung und Prävention lässt sich mit den folgenden Stichworten exemplarisch umreißen: Kompetenzförderungs- und Beratungsarbeit, Interessenvertretung, Vermittlung/Vernetzung, Dekubitusprophylaxe, Sturzprävention, Assistenz bei ATL. Aufgabenvielfalt und -frequenz variieren dabei mit dem Pflegekontext. Gesundheitsfördernde Krankenhäuser nehmen darüber hinaus die Organisation selbst in den Blick. Daneben sind in einigen europäischen Nachbarländern Handlungsfelder etabliert, die auch für Deutschland diskutiert werden und spezialisiertem Pflegefachpersonal entsprechende Berufsperspektiven eröffnen, wie: Familiengesundheitspflegerin-, School Health Nurse, Public Health Nurse. Ausgehend von der Analyse entsprechender Grundlagen und Konzepte steht die Auseinandersetzung mit ausgewählten Aufgaben- und Handlungsfeldern im Mittelpunkt der Seminararbeit.